

den Bergen. So erfolgt derselbe z. B. bey  
Kunbau, Bergbau, und bey Pfeiler,  
den fast unbefestigten. Gewöhnlich aber  
wird er in Verbindung mit andern  
Mitteln angewandt, z. B. mit Berg,  
festen Pfeilern dient er auch, um nach  
Bedürfnis einen Ort von Pfeilern auf  
zusammen zu verbinden und im Pfeiler,  
Wand u. s. w., die man nicht lange  
unterhalten will, auf einige Zeit zu  
unterstützen.

Häufig ist es der Fall, daß man die  
Berge von Pfeilern und Kollisen ab,  
nach vorgewählter Aufstellung, welche  
bey bestimmten Lagerstätten heißt den  
Unterstützung des Gesteins auf den Vor,  
spiel gemacht, daß man einige Berge  
zu Tage auf zu fördern braucht. Bey  
mächtigen Gängen kann der Bergbau  
sich im sehr kostspieligen Gegenstand  
machen, indem man so oft so wenig Berge  
in der Gänge gewinnt, daß über,